

Die Hälfte (50,7 %) der Berliner SchülerInnen des Schuljahres 2005/2006 nimmt nicht an einem (in Berlin freiwilligen) Religions- oder Weltanschauungsunterricht an den öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen teil. Mit anderen Worten: Jede(r) zweite der rund 342.000 SchülerInnen wird *nicht* in weltanschaulichen Fragen unterrichtet.

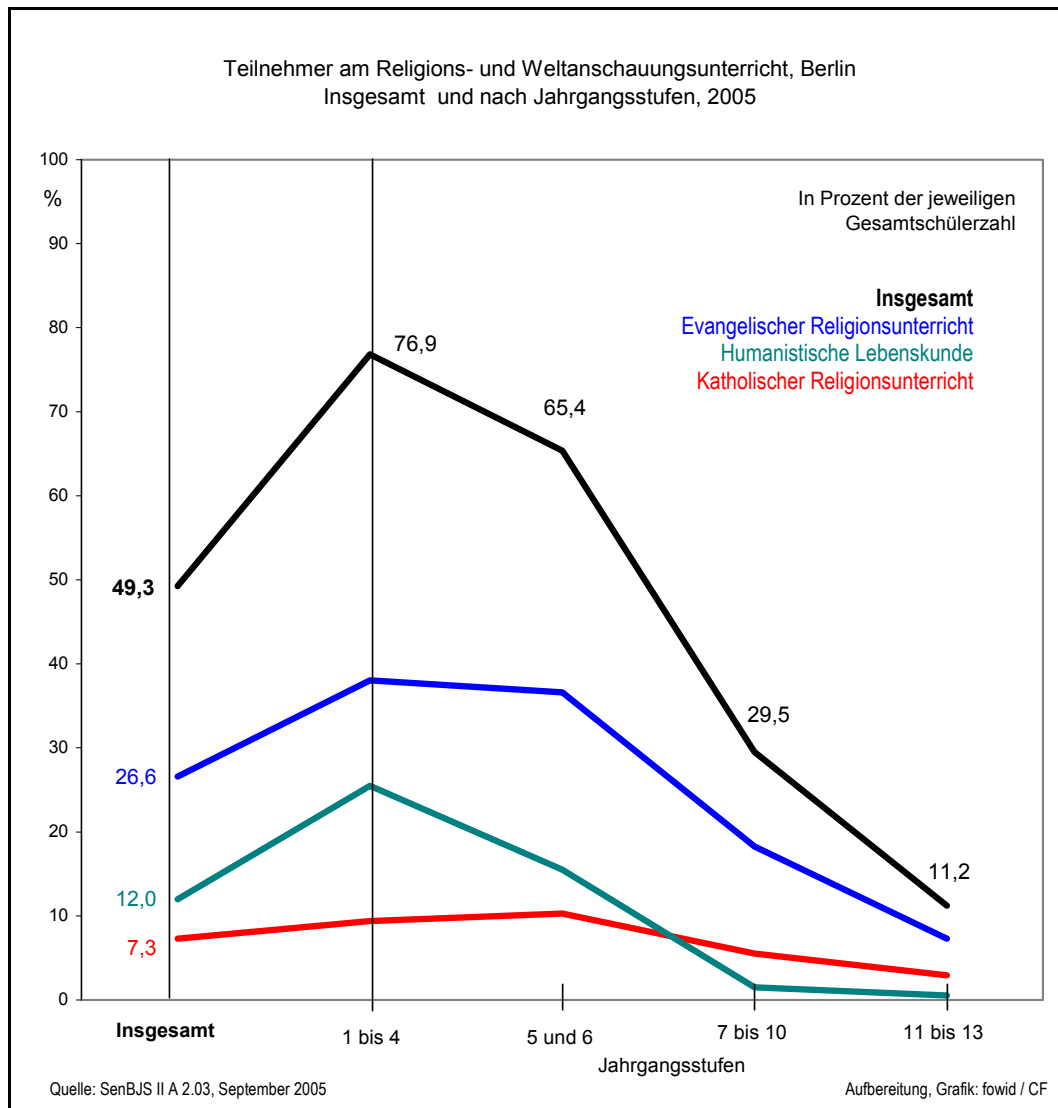
Drei Weltanschauungen (Evangelisch, Humanistisch, Katholisch) stellen mit 95 % aller teilnehmenden SchülerInnen die Grundrichtungen. Das weitere Angebot von zehn verschiedenen Unterrichts Anbietern teilt sich die verbleibenden 5 % der teilnehmenden SchülerInnen.

An den privaten allgemein bildenden Schulen ist der Anteil gegenüber den öffentlichen Schulen zwar deutlich höher - was nicht verwunderlich ist, da sie beinahe durchweg auf weltanschaulichen Grundlagen beruhen -, kann aber auch nicht alle SchülerInnen erreichen, da rund 17 % der ‚Privatschüler‘ auch dort nicht an diesem Unterricht teilnehmen.

Diese erste allgemeine Feststellung ist aber nur in dieser Allgemeinheit richtig, da die Teilnehmerzahlen mit Bezug auf die Gesamtschülerzahlen sich in den vier verschiedenen Jahrgangsstufen gravierend voneinander unterscheiden.

Anmerkung:

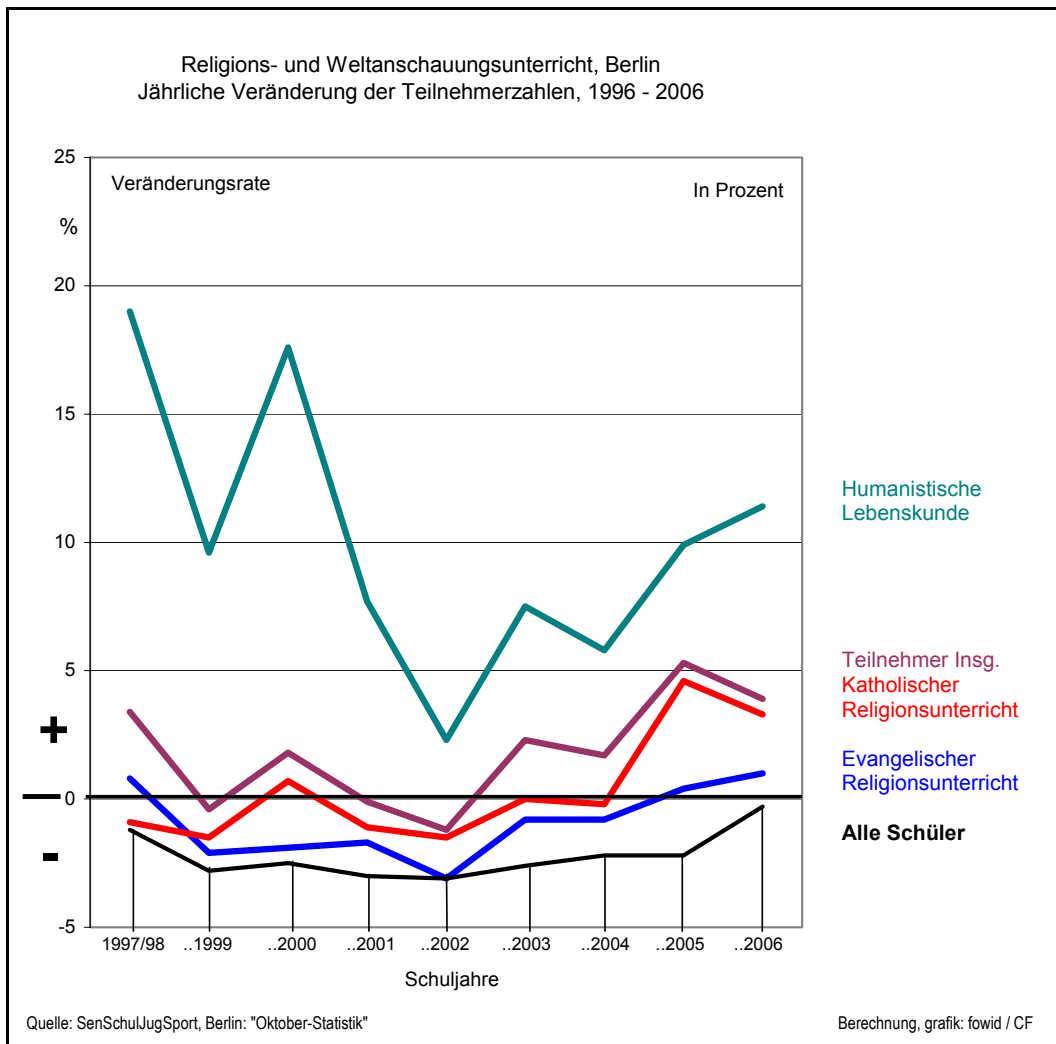
Gerade im Hinblick auf die folgenden Teilnehmerzahlen der älteren Schüler wird der sachliche Hintergrund für die Einführung eines Pflichtfaches Ethik an den Berliner Schulen deutlich.



In den Jahrgangsstufen 1-4 (also den ersten Klassen der Grund- und Gesamtschulen) nehmen mehr als drei Viertel aller SchülerInnen (76,9 %) am Religions- und Weltanschauungsunterricht teil. In den Jahrgangsstufen 5 und 6 (der Grundschulen, Gesamtschulen und Gymnasien) sind es noch zwei Drittel aller SchülerInnen (65,4 %), während die Teilnehmerquote in der Jahrgangsstufe 7 bis 10 (Hauptschule, Realschule, Gesamtschule und Gymnasien) bereits unter ein Drittel aller Schüler sinkt (29,5 %). In der Jahrgangsstufe 11 bis 13 (Gesamtschulen und Gymnasien) sind es dann nur noch 11,2 % aller Schüler die dieses Unterrichtsangebot nachfragen / annehmen. Da die Jahrgangsstufen entsprechende Altersgruppen darstellen, sinkt also mit dem Älterwerden bei den SchülerInnen die Bereitschaft, an einem solchen (freiwilligen) Unterricht teilzunehmen.

Anmerkung:

Auffallend ist dabei, dass die Humanistische Lebenskunde noch nicht in einem vergleichbaren Maße wie der Religionsunterricht in den Jahrgangsstufen 7 bis 13 ‚angekommen‘ ist.

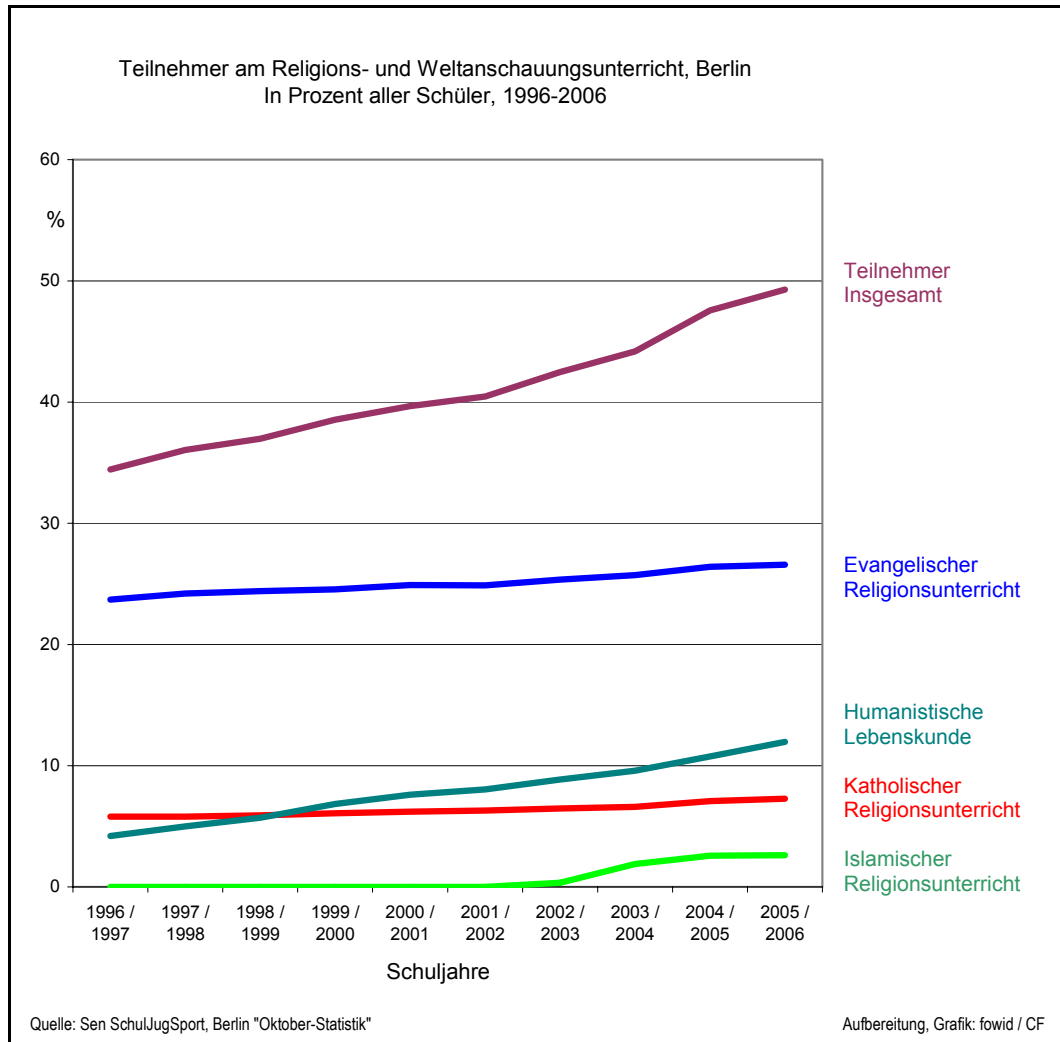


Die jährlichen prozentualen Veränderungsrate¹ der Teilnehmerzahlen zeigen mehrere Aspekte.

1. Die Schülerzahlen in Berlin verringern sich jährlich und kontinuierlich.
2. Die Teilnehmerzahlen am Religions- und Weltanschauungsunterricht sind insgesamt gestiegen.
3. Die jährlichen Veränderungen verlaufen von der Tendenz parallel zueinander.
4. Während der Religionsunterricht in sechs von neun Jahren eine Verringerung der Teilnehmerzahlen aufweist, bleibt der Zuspruch zur Humanistischen Lebenskunde in allen Jahren (durchgehend im Plusbereich) ansteigend.
5. Im dargestellten Zeitraum der neun Schuljahre 1996/1997 bis 2005/2006 verliert der Evangelische Religionsunterricht insgesamt rund 8 % seiner Teilnehmerzahlen, der katholische Religionsunterricht kann dagegen 2005/2006 rund 3 % mehr SchülerInnen erreichen als 1997/1998. Die Humanistische Lebenskunde kann die TeilnehmerInnenzahl von 1997 auf 2006 um 135 % erhöhen, d.h. mehr als verdoppeln.

Auf die tatsächliche Teilnehmerzahl der einzelnen Angebote bezogen, ergibt sich daher auch ein eindeutiger Zusammenhang. (folgende Grafik und Tabelle 3.2.)

¹ Es werden nur die drei größeren Anbieter betrachtet, da bei den kleineren Anbietern aufgrund der geringeren Fallzahlen teilweise ‚verzerrte‘ Prozentsätze entstehen. (Vgl. dazu die folgende Tabelle 2.3.)



Die Anteile der freiwillig teilnehmenden SchülerInnen an einem Angebot des Religions- und Weltanschauungsunterrichts in Berlin steigen im dargestellten Zeitraum kontinuierlich an.

Diese breitere Nachfrage nach einem derartigen Schulangebot zeigt sich besonders in der kontinuierlich steigenden Annahme des Angebotes der Humanistischen Lebenskunde.

Anmerkung:

Der vergleichsweise große und kontinuierliche Anstieg der Teilnehmerzahlen der Humanistischen Lebenskunde Insgesamt ist - so die vorangegangenen Übersichten - bisher eine Alternative zum evangelischen Religionsunterricht in den ersten Klassen der Grund- und Gesamtschulen.

Ob der Islamische Religionsunterricht seine Teilnehmerzahlen vergrößern kann, wird sich zeigen müssen. Ebenso wird sich zeigen, in welche Richtung sich die unterdurchschnittlichen Zuwächse der TeilnehmerInnen des evangelischen wie des katholischen Religionsunterrichtes verändern.

Tabelle 1.1. Teilnehmer am Religions- und Weltanschauungsunterricht sowie deren Anteil an der Gesamtschülerzahl an öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen in Berlin									
Art des Unterrichtes	Schuljahr 2005 / 2006						2004 / 2005		2004/2005 2005/2006 Veränderung in %
	Öffentliche Schulen		Private Schulen		Zusammen		Zusammen		
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	
1. Evangelischer Religionsunterricht	84.060	26,17	6.784	33,19	90.844	26,59	89.951	26,41	+ 1,0 %
2. Katholischer Religionsunterricht	17.507	5,45	7.374	36,07	24.881	7,28	27.078	7,07	+ 3,3 %
3. Humanistischer Lebenskundeunterricht	40.687	12,67	169	0,83	40.856	11,96	36.688	10,77	+ 11,4 %
4. Islamischer Religionsunterricht (IF)	4.300	1,34	-	-	4.300	1,26	4.023	1,18	+ 6,3 %
5. Islamischer Religionsunterricht (A)	111	0,03	-	-	111	0,03	127	0,04	
6. Sonstiger Religions- und Weltanschauungsunterricht Insgesamt *)	323	0,10	2.607	12,75	2.930	0,86	2.393	0,70	+ 22,4 %
7. Schulversuch Ethik / Philosophie	4.476	1,39	-	-	4.476	1,31	4.781	1,40	- 6,4 %
Zahl der Teilnehmer	151.464	47,16	16.934	82,84	168.398	49,29	162.041	47,57	+ 3,9 %
Gesamtschülerzahl	321.187		20.441		341.628		340.658		+ 0,3 %

Quelle: SenBJS II A 2. 03 vom 23.11.2005

*) Detaillierte Aufgliederung in der nachfolgenden Tabelle
(IF) = Islamische Föderation, (A) = Kulturzentrum Anatolischer Aleviten

Tabelle 1.2. Teilnehmer am Religions- und Weltanschauungsunterricht Berlin Aufgliederung der Gruppe 6. Sonstiger Religions- und Weltanschauungsunterricht									
Art des Unterrichtes	Schuljahr 2005 / 2006						2004 / 2005		2004/2005 2005/2006 Veränderung in %
	Öffentliche Schulen		Private Schulen		Zusammen		Zusammen		
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	
Freier christlicher Religionsunterricht	-	-	1.571	7,69	1.571	7,69	1.218	0,36	+ 29,0 %
Griechisch-orthodoxer Religionsunterricht	76	0,02	-	-	76	0,02	46	0,01	(+ 62,2 %)
Jüdischer Religionsunterricht	135	0,04	612	2,99	747	0,22	734	0,22	+ 1,8 %
Islamischer Religionsunterricht	52	0,02	141	0,69	193	0,06	251	0,07	(- 23,1 %)
Buddhistischer Religionsunterricht	48	0,01	-	-	48	0,01	42	0,01	(+ 14,3 %)
Lebenskunde/Ethik/ Philosophie/Projekte	12	0,00	283	1,38	295	0,09	102	0,03	(+ 189,2 %)
Zahl der Teilnehmer	323	0,10	2.607	12,75	2.930	0,86	2.393	0,70	+ 22,4 %
Gesamtschülerzahl	321.187		20.441		341.628		340.658		+ 0,3 %

Quelle: SenBJS II A 2. 03 vom 23.11.2005

Tabelle 2.1. Teilnehmer am Religions- und Weltanschauungsunterricht an öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen Berlins, nach Unterrichtsangebot und Jahrgangsstufen, 2005 (in Prozent der jeweiligen Gesamtschülerzahl)

Unterricht	Insgesamt	Jahrgangsstufen			
		1 bis 4	5 und 6	7 bis 10	11 bis 13
Evangelischer Religionsunterricht	26,59	38,04	36,61	18,26	7,29
Katholischer Religionsunterricht	7,28	9,41	10,28	5,54	2,91
Humanistische Lebenskunde	11,96	25,48	15,48	1,51	0,54
Sonstiger Rel- und WA-Unterricht	0,86	1,24	0,93	0,59	0,48
Islamischer Religionsunterricht	1,26	2,68	2,06	0	0
Schulversuch Ethik / Philosophie	1,31	0	0	3,6	0
Insgesamt	49,26	76,85	65,36	29,5	11,22

Quelle: Berlin, SenBJS, II A 2.03, Stichtag 23. September 2005

Tabelle 2.2. Teilnehmer am **evangelischen Religionsunterricht** an öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen Berlins*), nach Schularten und Jahrgangsstufen, 2005 (in Prozent der jeweiligen Gesamtschülerzahl)

Unterricht	Insgesamt	Jahrgangsstufen			
		1 bis 4	5 und 6	7 bis 10	11 bis 13
Grundschule	37,12	37,73	35,56	-	-
Hauptschule	10,23	-	-	10,23	-
Realschule	15,96	-	-	15,96	-
Gymnasium	19,51	-	47,70	25,77	7,53
Gesamtschule	13,54	42,50	42,05	12,92	4,68
Insgesamt	26,59	38,04	36,61	18,26	7,29

Quelle: Berlin, SenBJS, II A 2.03, Stichtag 23. September 2005 - *)ohne Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt)

Tabelle 2.3. Teilnehmer am **katholischen Religionsunterricht** an öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen Berlins*), nach Schularten und Jahrgangsstufen, 2005 (in Prozent der jeweiligen Gesamtschülerzahl)

Unterricht	Insgesamt	Jahrgangsstufen			
		1 bis 4	5 und 6	7 bis 10	11 bis 13
Grundschule	9,75	9,61	10,12	-	-
Hauptschule	0,92	-	-	0,92	-
Realschule	3,76	-	-	3,76	-
Gymnasium	7,52	-	15,84	9,67	3,59
Gesamtschule	3,53	9,07	7,57	3,86	0,52
Insgesamt	7,28	9,41	10,28	5,54	2,91

Quelle: Berlin, SenBJS, II A 2.03, Stichtag 23. September 2005 - *)ohne Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt)

Tabelle 2.4. Teilnehmer am **Unterricht in Humanistischer Lebenskunde** an öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen Berlins*), nach Schularten und Jahrgangsstufen, 2005 (in Prozent der jeweiligen Gesamtschülerzahl)

Unterricht	Insgesamt	Jahrgangsstufen			
		1 bis 4	5 und 6	7 bis 10	11 bis 13
Grundschule	23,62	26,23	16,92	-	-
Hauptschule	2,71	-	-	2,71	-
Realschule	1,05	-	-	1,05	-
Gymnasium	1,25	-	7,24	1,34	0,38
Gesamtschule	2,20	15,50	8,58	1,31	0,91
Insgesamt	11,96	25,48	15,48	1,51	0,54

Quelle: Berlin, SenBJS, II A 2.03, Stichtag 23. September 2005 - *)ohne Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt)

Tabelle 3.1.: Teilnehmer am Religions- und Weltanschauungsunterricht an öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen, Berlin, 1996 - 2006

Absolute Zahlen	Schuljahre									
	1996 / 1997	1997 / 1998	1998 / 1999	1999 / 2000	2000 / 2001	2001 / 2002	2002 / 2003	2003 / 2004	2004 / 2005	2005 / 2006
Unterrichtsfächer										
1. Evangelischer Religionsunterricht	98.591	99.379	97.306	95.456	93.863	90.999	90.313	89.635	89.951	90.844
2. Katholischer Religionsunterricht	24.069	23.854	23.493	23.656	23.393	23.031	23.056	23.016	24.078	24.881
3. Humanistischer Lebenskundeunterricht	17.369	20.674	22.659	26.642	28.689	29.359	31.554	33.374	36.688	40.856
4. Islamischer Religionsunterricht	Föderation Aleviten	-	-	-	-	-	1.258 -	2.785 132	4.023 127	4.300 111
5. Ethik / Philosophie	3.030	3.996	4.066	4.095	3.773	4.514	5.128	4.899	4.781	4.476
Teilnehmer Insgesamt	143.059	147.903	147.254	149.849	149.718	147.903	151.309	153.841	162.041	168.398
Schüler Insgesamt	415.381	410.254	398.839	388.888	377.382	365.613	356.115	348.148	340.658	341.628

Quelle: Sen SchulJugSport und Landesschulamt: Daten aus der Statistik („Oktober-Statistik“) für die jeweiligen Schuljahre

Tabelle 3.2.: Teilnehmer am Religions- und Weltanschauungsunterricht an öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen, Berlin, 1996 - 2006

in Prozent von Schüler Insgesamt	Schuljahre									
	1996 / 1997	1997 / 1998	1998 / 1999	1999 / 2000	2000 / 2001	2001 / 2002	2002 / 2003	2003 / 2004	2004 / 2005	2005 / 2006
Unterrichtsfächer										
1. Evangelischer Religionsunterricht	23,70	24,20	24,40	24,55	24,90	24,89	25,36	25,74	26,41	26,59
2. Katholischer Religionsunterricht	5,80	5,80	5,90	6,08	6,20	6,30	6,47	6,61	7,07	7,28
3. Humanistischer Lebenskundeunterricht	4,20	5,00	5,70	6,85	7,60	8,03	8,86	9,59	10,77	11,96
4. Islamischer Religionsunterricht	Föderation Aleviten	-	-	-	-	-	0,35 -	1,81 0,09	2,48 0,08	2,55 0,07
5. Ethik / Philosophie	0,72	0,97	1,01	1,05	1,00	1,20	1,44	1,40	1,40	1,31
Teilnehmer Insgesamt	34,44	36,05	36,98	38,53	39,67	40,45	42,49	44,19	47,57	49,29
Schüler Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Sen SchulJugSport und Landesschulamt: Daten aus der Statistik („Oktober-Statistik“) für die jeweiligen Schuljahre

Tabelle 3.3.: Teilnehmer am Religions- und Weltanschauungsunterricht an öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen, Berlin, 1996 - 2006

Jährliche Veränderung in Prozent	Schuljahre									
	1997 / 1998	1998 / 1999	1999 / 2000	2000 / 2001	2001 / 2002	2002 / 2003	2003 / 2004	2004 / 2005	2005 / 2006	1996 / 2006
Unterrichtsfächer										
1. Evangelischer Religionsunterricht	+ 0,8	- 2,1	- 1,9	- 1,7	- 3,1	- 0,8	- 0,8	+ 0,4	+ 1,0	- 7,9
2. Katholischer Religionsunterricht	- 0,9	- 1,5	+ 0,7	- 1,1	- 1,5	0,0	- 0,2	+ 4,6	+ 3,3	+ 3,4
3. Humanistischer Lebenskundeunterricht	+ 19,0	+ 9,6	+ 17,6	+ 7,7	+ 2,3	+ 7,5	+ 5,8	+ 9,9	+ 11,4	+ 135,2
4. Islamischer Religionsunterricht	-	-	-	-	-	-	+ 131,9	+ 42,3	+ 6,3	-
5. Ethik / Philosophie	+ 31,9	+ 2,5	+ 0,7	- 7,9	+ 19,6	+ 13,6	- 4,5	- 2,4	- 6,4	+ 47,7
Teilnehmer Insgesamt	+ 3,4	- 0,4	+ 1,8	- 0,1	- 1,2	+ 2,3	+ 1,7	+ 5,3	+ 3,9	+ 17,7
Schüler Insgesamt	- 1,2	- 2,8	- 2,5	- 3,0	- 3,1	- 2,6	- 2,2	- 2,2	- 0,3	- 17,8

Quelle: Sen SchulJugSport und Landesschulamt: Daten aus der Statistik („Oktober-Statistik“) für die jeweiligen Schuljahre, Eigene Berechnungen